



MANISH TAMANG



Manish wurde am 2.10.2011 geboren. Er lebt nur fünf Minuten von der Schule entfernt. Die finanzielle Situation der Familie ist sehr schlecht. Der Vater ist zurzeit in Indien und Manish lebt mit seiner Mutter und seiner kleinen Schwester zusammen.

Manishs unglaubliche Geschichte: Vor zwei Jahren sah Manisha, die Direktorin der Dolphin Magic School, einen kleinen Jungen mit Blut um seine Nase in Pharping. Sein Großvater hielt ihn und sie befragte ihn, was mit dem Kind los sei. Er erzählte Manisha, dass ein Blutegel seit zwei Wochen in seiner Nase festsitzt und ihm auch beim Arzt nicht geholfen werden konnte. Die Direktorin hatte großes Mitleid mit dem Kind und konsultierte sofort die anderen Lehrer der Schule. Sie besuchten ihn zuhause und brachten ihn in ein Krankenhaus. Dort konnte der Blutegel zum Glück entfernt werden. Manish war damals bereits 3 ½ Jahre alt und besuchte somit ab 2015 die Dolphin Magic School. Der Bub war sehr schüchtern und sprach nicht. Schon nach kurzer Zeit, hatten die Lehrer den Verdacht, dass er nicht hört und sich daher nicht mitteilen kann. Dank Thomas Stuppner und Friends of Nepal wurden mehrere Besuche bei Spezialisten in Kathmandu finanziert, die diesen Verdacht bestätigten. Man vermutete, dass etwas den Gehörgang des Buben blockierte. Dort wurden seine Ohren gereinigt und gespült, aber er konnte dennoch nichts hören. Daher wurden bei der „Hearing and Speech Care“-Organisation alle Gehörtest gemacht und die Diagnose ergab leider, dass Manish Gehörnerven von Geburt an nicht funktionierten. Die einzige Möglichkeit ihm zu helfen war ein starkes, kostspieliges Hörgerät. Zum Glück finanzierte der Arzt die Hälfte der Kosten und der Rest übernahm „Friends of Nepal“.

Danach war Manish wie neu geboren. Man muss sich das einmal vorstellen, ein Großteil unserer Sprachentwicklung passiert im Mutterleib und im ersten Lebensjahr und er wusste bis dahin nichts über Geräusche und Sprachen.

Nun fast zwei Jahre später lernt Manish gut in seiner Klasse. Er ist ein sehr intelligentes Kind und hat eine sehr schöne Handschrift. Er ist gut im Abschreiben von englischen und nepalesischen Buchstaben und gibt immer sein Bestes. Da Manish über drei Jahre nichts gehört hat, ist es nur sehr schwierig diese Sprachentwicklung aufzuholen. Er macht beim Spielen mit seinen Mitschülern sehr viele Geräusche, muss aber nun lernen sie gezielt einzusetzen. Durch ein spielerisches, tägliches Atem-, Sprach- und Hörtraining wird er hoffentlich kontinuierlich Fortschritte machen.